



Wettkampfordnung

Schulmeisterschaften Ski Alpin

Organisation	Für die Organisation und Durchführung der Schulmeisterschaften gelten die nachfolgenden Bestimmungen. Die Ausrichtung des Wettbewerbs wurde vom SSV an einen angeschlossenen Verein vergeben.
Teilnahme	An dem vom SSV ausgeschriebenen Wettbewerb sind alle Schüler der meldenden Schulen aus dem Verbandsgebiet des SSV teilnahmeberechtigt.
Anmeldungen	<p>Für den Wettkampf sind die Anmeldungen so rechtzeitig an die Meldestelle zu richten, dass der Ausrichter des Wettbewerbs diese mind. 24 Stunden vor der ersten Auslosung in seinem Besitz hat. Die Meldung kann formlos erfolgen, ein Muster wird bei Anmeldung von der Meldestelle versandt.</p> <p>Meldestelle ist die mit der Ausschreibung mitgeteilte Mailadresse – anmeldung@schneesportfestival.de</p> <p>Für die Richtigkeit der Meldung ist die Schule verantwortlich. Jede Meldung muss folgende Daten enthalten:</p> <p>Familiename, Vorname, Geburtsjahr, Schule mit Schulort, Klasse</p>
Auslosung	Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt durch den Organisator. Die Startreihenfolge wird den Lehrern/Betreuern vor Startbeginn bekannt gegeben. Teilnehmer, die nicht rechtzeitig zum Start erscheinen können am Ende der Wettkampfklasse nachstarten.
Ausrüstung	Die Teilnehmer am Wettbewerb sind für die von ihnen verwendete Ausrüstung selbst verantwortlich. Er bzw. sein/seine Erziehungsberechtigter/n vergewissern sich, dass die verwendete Ausrüstung den allgemeinen Sicherheitsbedingungen entspricht und voll funktionstauglich ist.
Klasseneinteilung	<p>Für die Festlegung der Startreihenfolge gelten die folgenden Startklassen:</p> <p>Jahrgang 2013 und jünger Jahrgang 2012 bis 2011 Jahrgang 2010 bis 2009 Jahrgang 2008 und älter</p>
Austragungsmodus	Gefahren wird ein Riesenslalom in einem Durchgang, der in Anlehnung an die aktuell gültige DWO ausgetragen wird. Bei entsprechender Schneelage kann der Lauf einen Sprung enthalten.
Besichtigung	Der Ausrichter bestimmt die Art der Besichtigung. Die Teilnehmer am Wettkampf sind berechtigt, sich mit der Strecke vertraut zu machen, indem sie mit mäßiger Geschwindigkeit neben der Piste abzurutschen. Es ist nicht gestattet, die Tore zu durchfahren.
Zeitmessung	Die Zeitmessung erfolgt elektronisch. Die Vorgabe für das Messsystem bleibt dem Ausrichtenden überlassen.

Wertung

Für die Wettkampfwertung zählt:

- Tagessieger Mädchen/Jungen wird diejenige/derjenige mit der schnellsten Laufzeit.
- für die Schulwertung werden die vier schnellsten Laufzeiten einer Schule addiert.

Siegerehrung

Diese erfolgt nach Auswertung der Zeitmessung. Die Siegerehrung findet um 15 Uhr an der Talstation der Iselerbahn am Infostand des Schwäbischen Skiverbandes statt. Bei Ortswechsel wird der Betreuer rechtzeitig informiert.

Geehrt werden:

- die jeweils drei zeitschnellsten (Tagessieger) Jungen und Mädchen
- die drei zeitschnellsten Schulen

Weitere Ehrungen, die sich aus der Reihenfolge ergeben, sind Angelegenheit der Schule, z.B. schnellste(r) Schüler/Schülerin der Schule, beste Mannschaft der Schule. Die dafür benötigten Zeiten werden den Schulen per Email zugeschickt.